

Kapital: M. 2 000 000 in 3000 Aktien à M. 500 u. 500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. fl. 1 500 000 = M. 2 571 428 in 3000 Aktien à fl. 500, reduziert 1883 durch Rückzahl., 1 Aktie von fl. 500 auf M. 500. Erhöht lt. G.-V. v. 10./2. 1910 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank u. Pfälz. Bank) zu 135%, angeboten den alten Aktionären v. 21./2.—7./3. 1910 ebenfalls zu 135%. Die Aktien lauten auf Namen oder Inhaber.

Hypotheken: M. 1 739 496 in 4 Anleihen, verzinslich zu 4% u. 4½%, rückzahlbar mit ½, 1½ u. 4% jährl.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500, = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Grenze 10% des A.-K. ist dies erfüllt, dann können diese 5% einem weiteren R.-F. überwiesen werden; ein Zuschuss von 1% an die Arb.-Unterst.-Kasse, 4% Div., event. besond. Rückl., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 2 370 512, Masch. u. Einricht. 3 364 115, zus. 5 734 627, abzügl. 1 393 200 Abschreib., bleibt 4 341 427, Neubaukti 46 604, Baumwolle u. Garne 626 471, Effekten, Wechsel u. Kassa 21 819, Material. 71 192, Debit. 732 101. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 1 739 496, staatl. Darlehen 25 000, R.-F. I 172 082, do. II 300 000 (Rückl. 50 000), Gewinn-R.-F. 300 000 (Rückl. 50 000), unerhob. Div. 405, Unterst.-Kasse 93 754 (Rückl. 10 000, ausserdem 56 535 in Wertp. angelegt), z. Unterst.-F. d. Beamten 60 706 (Rückl. 10 000), Sparkasse 34 423, Kredit. 362 179, do. Tratten gegen Baumwolle 897 125, Div. 135 000, Extra-Abschreib. 100 000, Tant. an A.-R. 13 024, Vortrag 106 418. Sa. M. 5 839 617.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 150 000, Unterhalt. u. Ern. d. Accumulat. 20 000, Hypoth.-Zs. 66 352, Statuten u. vertragsgem. Zuweisungen 51 408, Gewinn 474 443. — Kredit: Vortrag 84 194, Fabrikat.-Kto 661 492, versch. Konti 16 517. Sa. M. 762 204.

Kurs Ende 1888—1909: 119.50, 94, 70, 77, 78, 94, 94, 109.50, 112, 94, 96.50, 101, 90, 82, 75, 96, 99, 111, 130, 130, 134, 157.50%. Notiert in München, Augsburg. **Dividenden 1886—1909:** 4, 6, 6, 4, 0, 0, 4, 5, 6, 6, 4, 4, 4, 0, 0, 3, 5, 6, 6, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Carl Jordan. **Prokuristen:** Heinr. Hans, Albert Loher.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Komm.-Rat Carl del Bondio, Stellv. Komm.-Rat Dr. Carl Riemerschmid, Komm.-Rat Max Schmederer, Prof. Albert Schmidt, München; Rentner Gust. Riedinger, Augsburg; Rentner P. Fuchs, Rosenheim; Komm.-Rat Carl Faber, Forchheim.

Zahlstellen: Kolbermoor: Eig. Kasse; München u. Ludwigshafen: Pfälz. Bank, sowie deren sämtl. Niederlass.; München: Bayer. Vereinsbank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank; Augsburg: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank. *

Badische Baumwoll-Spinnerei u. Weberei A.-G.

Sitz in **Neurod** b. Karlsruhe i. Bd., Fabriken in Frauenalb u. Neurod.

Gegründet: 17./3. 1897. Statutänd. 29./9. bzw. 17./11. 1902, 24./3. 1903, 6./4. 1904 u. 14./3. 1907. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Sitz d. Ges. bis 29./6. 1902 Karlsruhe. **Zweck:** Fortbetrieb der von der Firma Eymmer & Loeb in Frauenalb erworbenen mechan. Weberei, zu deren Erweiterung umfangreiche Komplexe u. Wasserkräfte in Neurod im Albthal angekauft sind; die daselbst errichtete neue mechan. Weberei mit 500 Webstühlen ist im Frühjahr 1899 in Betrieb gekommen; 1903 Ausbau der Wasserkraft, 1904 Aufstellung von 280 neuen Webstühlen; projektiert ist ausserdem noch Bau einer Spinnerei mit 50 000 Spindeln. Umsatz 1902—1909: M. 1 855 366, 2 124 722, 2 198 892, 2 200 000, 3 276 862, 2 730 516, 2 673 653, ?. Produktion 1907—1909: 7 095 344, 6 698 728, 6 660 000 m Gewebe.

Kapital: M. 553 000 in 53 abgest. St.- u. 500 Vorz.-Aktien (wovon 470 abgest.), sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch, sodann die St.-Aktien 4%, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vorab befriedigt. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien, beschloss die G.-V. v. 17./11. 1902 bzw. 24./3. 1903 zwecks Beseitig. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 568 416, sowie Vornahme von Abschreib. u. Schaffung von Rückl., das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis 10:1 herabzusetzen, soweit dieselben nicht unter Zuzahl. von M. 900 pro Stück zwecks Erwerb von Vorz.-Aktien zur Einlieferung gelangen sollten, ferner das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Ausgabe von höchstens 900 Vorz.-Aktien à M. 1000 zu erhöhen. Frist zur Zeichnung der Vorz.-Aktien u. Einreichung der Aktien zur Zuslegung bis 30./8. 1903. 470 St.-Aktien wurden dergestalt durch Zuzahl. in Vorz.-Aktien umgewandelt. 530 St.-Aktien wurden zu 53 zus.gelegt, 30 Vorz.-Aktien wurden neu übernommen, wodurch das A.-K. auf den eingangs erwähnten Stand gebracht ist.

Anleihe: M. 800 000 in 4½% Oblig. von 1899, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7. Ende 1909 noch in Umlauf M. 731 500. Verj. der Stücke in 10 Jahren. Sicherheit: I. Hypothek. Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 251 910, Masch. u. Einricht. 465 100, Liegenschaften 184 950, abzügl. 55 000 Hypoth. bleibt 129 950, Kassa 7424, Waren 343 295, Material. 61 612, Debit. 129 033. — Passiva: St.-Aktien 53 000, Vorz.-Aktien 500 000, Oblig.